

Geschichtensäckchen im Einsatz

Unseren Alltag begleiten nun auch Geschichtensäckchen.

Geschichtensäckchen sind gefüllt mit vielen spannenden Dingen, die es Kindern leichter machen,

die deutsche Sprache nicht nur zu greifen, sondern auch zu begreifen.

Durch die bildliche Darstellung von Liedern, Geschichten, Reimen, etc., lernen die Kinder ganz nebenbei Strukturen und Wortfelder der deutschen Sprache.

Unsere Geschichtensäckchen werden im Gruppenraum in Höhe der Kinder präsentiert. Auf jedem Säckchen ist ein Piktogramm, passend zum Inhalt und Thema.



Unsere Kinder können sich, nach Interesse und Bedarf, ein Säckchen nehmen und die Geschichten alleine, mit Freunden oder unter Anleitungen eines Erwachsenen, erleben.



M.: *Da muss man Zug, Zug, Zug die*



Die Raupe Nimmersatt
N.: *„In dem Säckchen ist ein Tuch, so ein Ding mit Apfel. Da kann man die Geschichte erzählen. Da braucht man nicht lesen.“*

Hierbei werden sie nicht nur sprachlich herausgefordert. Sie sind Akteure. Sie beobachten andere Kinder, werden zu Erzählern, Zuhörern, Spielleitern. Dies erfordert eine hohe Konzentration, stärkt das soziale Miteinander und das Selbstvertrauen.

Zudem lernen die Kinder Verantwortung zu übernehmen, denn nach dem Spiel ist jeder dafür verantwortlich, sein Geschichtensäckchen, damit dieser auch für den Nächsten vollständig ist an seinen Platz zurückzuräumen.



Die Geschichte der
„Kleinen Raupe Nimmersatt“



Zug, Zug, Zug die Eisenbahn...